Inhalt

Einleitung 1

PETER-ANDRÉ ALT (Würzburg) Romantische Traumtexte und das Wissen der Literatur
I. Literaturgeschichtliche Verortungen 31
ALBERT MEIER (Kiel) Zeugung im Schlaf. Die Erzählbarkeit des Traums in romantischer Poesie
HARRO MÜLLER-MICHAELS (Bochum) Von der Notwendigkeit der Träume für die Bildung des Menschen. Programme und Beispiele für eine ganzheitliche Bildung um 1800 48
MONIKA SCHMITZ-EMANS (Bochum) Redselige Träume. Über Traum und Sprache bei Jean Paul im Kontext des europäischen Romans
II. Traum und poetischer Text 111
DETLEF KREMER (MÜNSTER) Traum als Präfiguration, topologische Schwelle und Verdichtung des romantischen Textes
GERHARD LAUER (Göttingen) Hoffmanns Träume. Über den Wahrheitsanspruch erzählter Träume
CHRISTIANE LEITERITZ (Würzburg) Zur poetischen Funktion des Traums bei Coleridge, Novalis und Nodier148
HANS-WALTER SCHMIDT-HANNISA (Cork) "In mir ist ein Tummelplatz von Gesichten". Traum und Brief bei Bettine von Arnim

III. Anthropologische, psychologische und kulturgeschichtliche Aspekte 195

HELMUT PFOTENHAUER (Würzburg) Gesichte an den Rändern des Traumes. E.T.A. Hoffmanns Poetik der Halbschlafbilder	.,217
ROLF-PETER JANZ (FU Berlin) Schwindel und Traum. Zwei Ausnahmezustände des Subjekts bei Kleist21	
ALEXANDER KOŠENINA (Bristol) Vorbewußtsein und Traum in Kleists Anthropologie23	
HANS RICHARD BRITTNACHER (FU Berlin) Traumwissen und Prophezeiung. Zigeunerinnen als Hüterinnen mantischer Weisheit	56
IV. Spiegelungen und Wirkungen 281	
WALTER HINDERER (Princeton) "Die Träume sind vielleicht unsere höchste Philosophie": Bemerkungen zum Traumdiskurs Ludwig Tiecks	83
MATTHIAS LUSERKE (Darmstadt) "Fernsehen im Träumen". Über Mörikes Beschäftigung mit der romantischen Traumtheorie3	13
BETTINA GRUBER (Bochum) Romantische Psychoanalyse? Freud, C.G. Jung und die Traumtheorien der Romantik	34

Auswahlbibliographie 359

Personenregister 377

Hinweise zu den Autoren 386

Carried and a supple for the contract